

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **21 (1914)**

Heft 26

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 26. Juni 1914. || Nr. 26 || 21. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hitzkirch, Herr Lehrer J. Seitz, Urden (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal mit einer vierteljährlichen Beilage für kath. Lehrerinnen
und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Leisch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer
Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Das Schifflein. — Auf ein liebes Grab. — U. V. C. der edlen Gesangskunst. — Von un-
serer Krankenkasse. — Achtung! — Pädagogische Fortbildung. — Aphorismen. — Zeitschriften-
schau. — Literatur. — Die Winkeimessung. — Inserate.

Das Schifflein.

Hinaus ein Nachen gleitet
Auf blaue Seesflut.
Hell flimmert über Wassern
Der Morgensonne Glut.
Sich eine alte Canne
Am Ufersaume steh'n,
Und draussen die Insassen
Umhaucht des Morgens Weh'n.
Die Canne steht wie sinnend
Und träumend an dem Strand,
Und weiter, immer weiter
Das Schifflein fährt vom Rand.
Großwangen (Luzern).

„Fahr' wohl, du Schifflein, fahre,“
So rauscht's vom Tann herab,
„Wie mancher junge Ferge
Sank schon ins Flutengrab!
End' aber woll' bewahren
Der Herr, der starke Hort.“
Und wie Gebetesflüstern
Rauscht' es noch droben fort.
Das Schifflein fährt zur Ferne,
Es weht ein frischer Wind. —
Ob alle wohl gelandet,
Die auf dem Fahrzeug sind? —
H. Arnet, Lehrer.